

Gemeinsame Presseerklärung von Stadt Esslingen und Landkreis Esslingen über die Gespräche zur Klinikstruktur

Die Verhandlungsdelegationen der Stadt Esslingen und des Landkreises Esslingen nahmen am Montag, den 23. April 2012, Sondierungsgespräche für eine künftige Klinikstruktur im Landkreis Esslingen auf.

„Das erste Gespräch verlief offen und konstruktiv und hat ein gutes Stück zur Präzisierung der grundsätzlichen Fragestellungen beigetragen“, erklärten die Delegationsleiter Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger und Landrat Heinz Eininger übereinstimmend. Beide waren sich einig, dass diese erste Runde der Verständigung auf gemeinsame Grundlagen diene und ein guter Auftakt für die weiteren Gespräche war.

Beide Verhandlungsdelegationen halten eine gemeinsame Klinikgesellschaft für eine von mehreren denkbaren Maßnahmen, um die Herausforderungen der stationären Krankenhausversorgung im gesamten Landkreis zu meistern.

Die Delegationen von Stadt und Landkreis verständigten sich am 23. April 2012 darauf, ein gemeinsames Gutachten anzustreben mit der zentralen Frage, wie das bestehende Leistungsspektrum kostengünstig erbracht und Ertrag bringend ergänzt werden kann. Eine Arbeitsgruppe soll einen Gutachtenauftrag und einen Vorschlag zur Gutachterausswahl bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 21. Mai 2012 im Esslinger Rathaus erarbeiten.

Weiter einigten sich beide Seiten auf einen Zeitplan mit dem Ziel, bis zum Herbst Entscheidungsgrundlagen für potenzielle gesellschaftsrechtliche Verschmelzungen oder Weichenstellungen zu haben.

Roland Karpentier
Pressesprecher Stadt Esslingen

Peter Keck
Pressesprecher Landratsamt Esslingen